

Wandertag ins Bauernhausmuseum Amerang

Der abschließende Wandertag in diesem Schuljahr führte einige Klassen aus beiden Schulhäusern der Grundschule Amerang gemeinsam mit ihren Lehrkräften in das Bauernhausmuseum Amerang. Dort erlebten die Kinder einen spannenden und abwechslungsreichen Tag, bei dem sie das Leben früher hautnah kennenlernen konnten.

Zu Beginn erkundeten die Klassen bei einer altersgerechten Führung verschiedene historische Bauernhäuser. Dabei erfuhren die Kinder, wie die Menschen früher gelebt, gearbeitet und ihren Alltag gestaltet haben. Die liebevoll eingerichteten Häuser ermöglichten einen faszinierenden Einblick in eine Zeit ohne Strom, fließendes Wasser oder moderne Haushaltsgeräte.

Im Anschluss durften die Schülerinnen und Schüler je nach Klasse an verschiedenen Aktivprogrammen teilnehmen. Mit viel Freude stellten sie selbst Butter her und staunten, wie aus Sahne durch kräftiges Schütteln tatsächlich Butter entstand. Außerdem probierten sie alte Kinderspiele aus und merkten schnell, dass man auch ohne Computer oder Handy jede Menge Spaß haben kann. Ein weiteres Highlight war der Bau eines Wasserrads, bei dem die Kinder spielerisch technische Zusammenhänge entdecken konnten.

Der Wandertag war für alle ein tolles Erlebnis, das Geschichte lebendig werden ließ und viele spannende Eindrücke hinterließ.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Bauernhausmuseums für die liebevolle Gestaltung, die spannenden Angebote und die herzliche Betreuung. Mit viel Engagement und Begeisterung haben Sie den Kindern einen unvergesslichen Einblick in das Leben früherer Zeiten ermöglicht.

Text: Katharina Schönberger

Foto: Katrin Obermeier, Susanne Landinger, Katharina Schönberger



